

Referendariat NRW Mogelpackung

Beitrag von „Trapito“ vom 22. September 2016 18:29

Ich kann gut verstehen, dass jemand, der einer geradlinigen Laufbahn des Landes folgt und auf einmal mehr als 2 Stunden zur Arbeitsstelle fahren soll, überhaupt nicht begeistert ist. Es ist auch nicht so, dass es um irgendein Jobangebot geht, das man annehmen kann, oder eben nicht, wie hier einige Kollegen behaupten. Es geht darum, ob man das **einzig** Jobangebot, das es für einen gibt, annimmt, oder seine Karriere vorübergehend pausiert, und das ist in diesem Fall eine schwere Entscheidung.

Gute Tipps für das weitere Vorgehen habe ich nun auch nicht und auch das Unverständnis gegenüber der Situation kann ich gut verstehen und auch den Ärger. Auch kenne berufliche Situationen, in denen man nicht so recht weiter weiß und sich dann Rat erhofft.

Daher habe ich eine Bitte: Sprecht dem Hilfesuchenden euren Trost zu oder gebt ihm sinnvolle Tipps. Wenn beides nicht möglich ist, dann lasst ihn doch einfach in Ruhe.

Wieso quillt das Thema auf zwei Seiten an mit Beiträgen, die lediglich dazu da sind, eure persönliche abfällige Meinung zum Betroffenen loszuwerden? Wie alt seid ihr? Wird Zeit, dass die Klausurzeit anfängt. 